

Pressemitteilung

Zoo Schwerin, Freitag, 06. März 2026



Kleine Löwen im Schweriner Zoo ab sofort für Zoo-Gäste zu sehen

Am heutigen Freitag, 06. März, hat der Schweriner Zoo seinen jüngsten Löwennachwuchs das erste Mal öffentlich vorgestellt. Nachdem nun auch die Namensfindung der drei Welpen abgeschlossen ist, können Besucher Löwenmutter „Heidi“ und den Nachwuchs ab sofort täglich im Rote Liste Zentrum beim Spielen und Erkunden beobachten.

Die drei Jungtiere kamen vor acht Wochen am 7. Januar auf die Welt. Die erste tierärztliche Untersuchung am vergangenen Freitag brachte keine Auffälligkeiten hervor. Die zwei Katzen und der Kater sind gesund und aktiv. Davon konnten sich heute schon die ersten Zoo-Gäste live überzeugen, als die drei neugierig und tapsig den Wintergarten des Rote Liste Zentrums erkundeten. „Alle drei sind sehr gut drauf und zeigen großes Interesse an ihrer Umwelt. Das ist wirklich schön anzusehen und freut das gesamte Team“, erklärt Julia Gottschlich, Zoologische Leiterin und stellvertretende Direktorin des Zoos. Es seien aber laut Gottschlich auch die ersten Wesensunterschiede erkennbar. „Der Kater ist tatsächlich proaktiver und etwas ‚ruppiger‘ als seine Schwestern. Bei den Katzen ist eine etwas vorsichtiger als die andere“, so Gottschlich.

Mehr als 12.000 Votings für Namensfindung

Zusammen mit dem NDR hat der Zoo eine Woche lang Namen für den Nachwuchs gesucht. Das Tierpflege-Team durfte zuvor Vorschläge einbringen, zwischen denen Zoo-Freunde abstimmen konnten. Insgesamt wurden mehr als 12.000 Stimmen abgegeben. Die Namen stehen nun fest.

Eine Katze wird den Namen *Saira* tragen, die zweite Katze den Namen *Narami*. Der Kater soll *Najuk* heißen. Alle Namen stammen aus dem indischen Raum – dem herkömmlichen Verbreitungsgebiet der stark gefährdeten Asiatischen Löwen – und können sinngemäß übersetzt werden: während Saira für „die Reisende“ steht, bedeutet Narami „die Sanfte“ und Najuk „der Sensible“.

Zusammenführung des Rudels im Laufe des Frühjahrs

Derzeit haben Heidi und ihr Nachwuchs den Wintergarten des Rote Liste Zentrums für sich allein. Die anderen Löwen, darunter Kater Shapur, die Löwin Indi und Löwin Rubi mit ihrem 6 Monate altem



WAZA
World Association
of Zoos and Aquariums



VdZ
Verband der Zoologischen Gärten e.V.

Zoologischer Garten Schwerin gGmbH • Waldschulweg 1 • 19061 Schwerin

Telefon 0385 39551-0 • Fax 0385 39551-30 • E-Mail info@zoo-schwerin.de • www.zoo-schwerin.de

Sitz d. Gesellschaft Schwerin • Amtsgericht Schwerin • HRB: 3907 • Geschäftsführung Dr. Tim Schikora • V. d. Aufsichtsrates Stefanie Pohlner



Landeszooverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Nachwuchs Manika nutzen die weitläufige Außenanlage. Bis alle Löwen zusammenleben können, wird es noch ein paar Wochen dauern. „Wir geben Heidi und den Jungtieren nun erst einmal Zeit, sich in der neuen Situation zurechtzufinden. Wenn alles gut klappt, können die restlichen Löwen zunächst visuell und geruchlich Kontakt über den Außenbereich entlang des Wintergartens aufnehmen“, erklärt Gottschlich. Erst im Anschluss sei eine Zusammenführung aller Löwen geplant. Es bleibt also spannend, wie sich der dreifache Nachwuchs und die Dynamik im Rudel in den kommenden Wochen und Monaten entwickeln wird.

Für Fans der Asiatischen Löwen lohnt sich ein Besuch der Löwenfamilie in jedem Fall schon jetzt, wo die Drillinge ganz nah zu erleben sind. Ein zusätzlicher Anreiz: Noch bis zum 28. März gelten an der Zookasse die vergünstigten Wintertarife – und das bei bestem Frühlingswetter.

Ihr Kontakt: **Anne Schilling**
Leitung Marketing und PR
Tel.: 0178 3955121
E-Mail: schilling@zoo-schwerin.de

Über den Zoologischen Garten Schwerin

Der Zoo Schwerin, gegründet 1956 und gelegen inmitten einer Wald- und Seenlandschaft in der Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern, konzentriert sich als Artenschutzzoo auf die Haltung und Zucht bedrohter Arten. Der Tierbestand besteht aus etwa 2.000 Tieren in über 150 Arten. Zu den Höhepunkten zählen die Asiatischen Löwen, die Südlichen Breitmaulnashörner und die Moorea-Baumschnecke. Am Eingang des Zoos befindet sich das Rote Liste Zentrum, wo neben vielen faszinierenden Tierarten auch Informationen zur Roten Liste der Weltnaturschutzorganisation IUCN bereitgestellt werden. Der Zoo bietet ebenso heimischen Wildtieren ein Refugium und zwischen den naturbelassenen Gehegen erstrecken sich ausgedehnte Wald- und Teichflächen. Verteilt auf die über 18 ha Besucherfläche finden sich für Kinder zahlreiche Entdeckerstationen und Spielplätze, die zum Erleben und Forschen anregen. Der Zoo Schwerin ist Mitglied im Weltzooverband WAZA, dem Europäischen Zooverband EAZA, dem Verband der Zoologischen Gärten VdZ sowie im Landeszooverband MV. Die Einhaltung der Welt-Zoo- und Naturschutzstrategie ist Selbstverpflichtung. In enger Zusammenarbeit mit seinen Partnern treibt der Zoo die Entwicklung von ex-situ und in-situ Tierbeständen und Zuchtprogrammen voran. Erhaltungsprogramme für Weißnackenkraniche, Riesenotter und Schwalbensittiche werden in Schwerin geführt. Ein besonderer Fokus liegt auf Nachhaltigkeit, was auch in den beiden Gastronomiebetrieben, die zudem als inklusive Projekte der Vielfalter gGmbH fungieren, umgesetzt wird. Weitere Informationen sowie Bild- und Logodateien finden sich zur freigegebenen Nutzung im Pressebereich der Webseite (www.zoo-schwerin.de/mein-zoo/pressebereich).